Für den Bauherren

Bedienungs- und Pflegeanleitung für Raffstoren

roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Wichtig:
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeananleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Inspektion und Wartung.

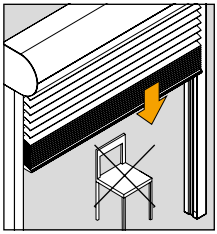
Dieser Raffstoren wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Raffstoren gültig.

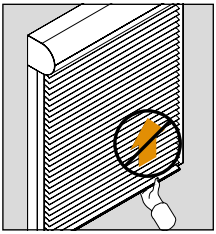
5001330, Stand 04/2022

Allgemeine Sicherheitshinweise für Raffstoren

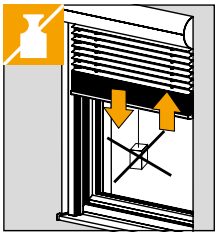
Verfahrbereich des Raffstores
Das Ab-/ und Auffahren des Raffstores darf nicht behindert werden.
Hinweis: Dies kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.



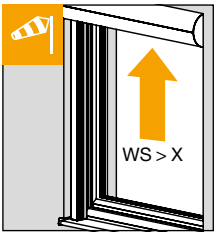
Falschbedienung
Schieben Sie den Raffstore nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten oder anderweitig den freien Lauf des Behangs behindern, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.

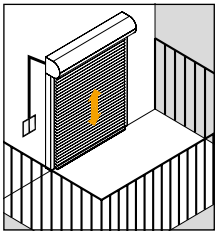


Raffstorenbedienung bei Sturm
Die zulässige Windstärke, bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen und wird von Ihrem kompetenten Fachpartner festgelegt.
Um eine sichere Funktion zu gewährleisten ist es zu empfehlen einen Windwächter einzusetzen. Ab Windstärke > 3 (3,5 m/s) muss das Fenster geschlossen sein.

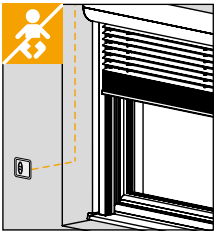


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

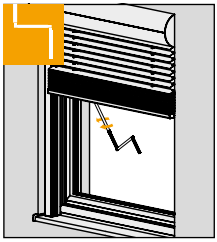
Automatische Raffstoren vor Balkon- und Terrassentüren
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstore montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.
Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



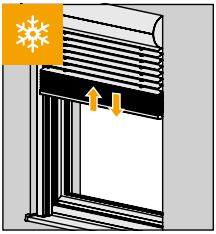
Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken
Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Raffstores spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Raffstoren öffnen / schließen
Vor dem vollständigen Öffnen/ Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.
Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß.
Achtung: Kurbel bei vollständig geöffneten/geschlossenen Raffstoren nicht gewaltsam weiterdrehen.

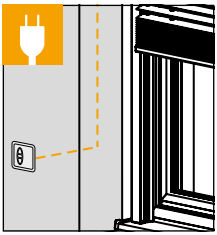


Bedienung bei Kälte (Eis)
Raffstoren nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme, wie z.B. io-homecontrol.
Schäden durch Frost und Schnee sind „höhere Gewalt“. Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden.

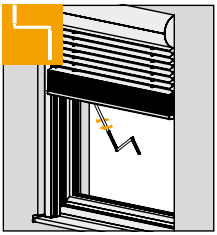


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren mit Nothandkurbel

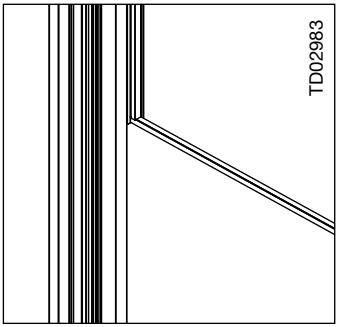
Raffstoren öffnen/ schließen
Vor der Bedienung des Raffstores per Nothandkurbel sollte der Motor spannungslos geschaltet werden. (Ansonsten könnte sich die Kurbelzeit erhöhen.)



Nothandkurbel Bedienzeit und abnehmbare Kurbel
Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!
Bei Fluchttüren und Fluchtfenstern ist zu empfehlen, dass keine abnehmbare Kurbel eingesetzt wird, bzw. die Kurbel nicht abgenommen wird.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für 1 m Behanghöhe ca. 30 s Kurbelzeit benötigt werden!



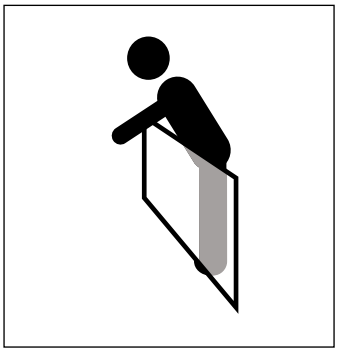
ROMA Elemente mit Schienen zur Aufnahme einer Glasabsturzsicherung



Das Glas muss frei von jeglichen Anzeichen von Beschädigung sein.
Bei Verbundgläsern können sich im Randbereich Lufteinschlüsse bilden.
Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Festigkeit des Glases.
Das Gesamtprodukt muss eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen.
Der obere Kantenschutz muss zum Schutz der Glaskante immer vorhanden sein, der untere je nach Bausituation.

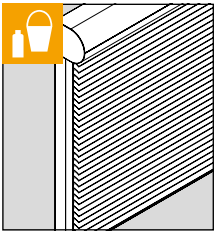
Hinweis: Sollten Sie einen der eben genannten Punkte vorfinden oder sich dessen nicht sicher sein, sollten Sie bis zu einer Kontrolle durch einen Fachbetrieb den hinter dem Sonnenschutz liegenden Abschluss geschlossen halten.

Die Inspektion oder sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

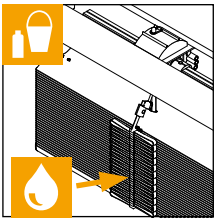


Gefahr: Nicht zu weit über Brüstung lehnen!
Es besteht Absturzgefahr.

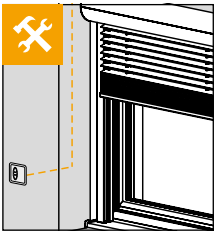
Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Raffstoren



Pflege
Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Raffstores und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, …). Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen und dem System. Auch bei Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen um Staunässe zu vermeiden.
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger!



Reinigung
Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Handschuhe zu verwenden. Bei gebördelten und Flachlamellen ist das textile Kordellleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, mit ausgiebig Wasser auszuspülen. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstoren dauerhaft negativ beeinflusst werden.
Hinweis: Den Behang nach oben fahren und noch vor Einfahren in die Blende stoppen. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen. Lamellen mit klarem Wasser gut nachspülen und im ausgefahrenen Zustand trocknen lassen.

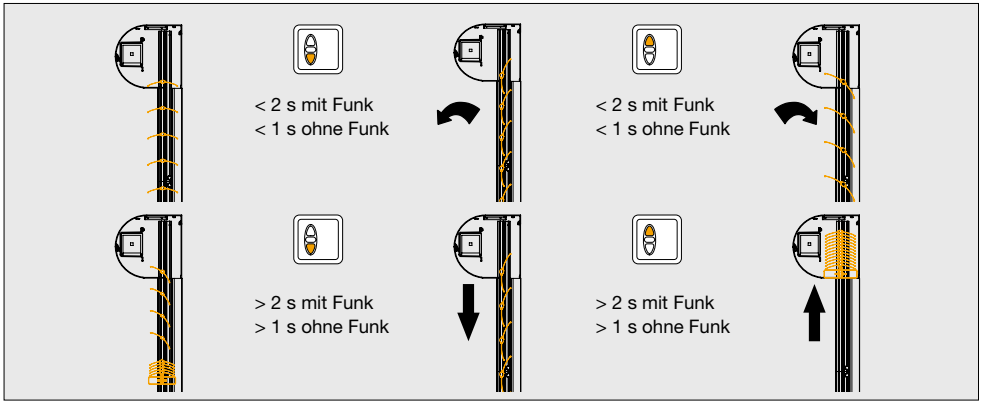


Inspektion und Wartung
Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Die Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
Achtung: Raffstoren nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

Für eine Durchführung von Instandhaltungsarbeiten verweisen wir auf unsere Prüf- und Wartungsanleitung.

Steuerung der Behangneigung bei elektrisch betriebenen Raffstoren

Beispieldarstellung: Vorbauraffstoren mit GL80



Hersteller

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Konformitätserklärung

ROMA Vorbauraffstoren
(RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO aus Aluminium),
Modulraffstoren MODULO, Fassadenraffstoren und
Aufsatzraffstoren PURO 2.XR mit Comfort & Design Lamelle,
Z-Lamelle, Dreibogen-, gebördelter oder flacher Aluminiumlamelle.

Angetrieben mit Elektromotoren.

Verwendungszweck

Außenliegender Sonnenschutz

Die hier benannten Produkte entsprechen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Angewendete Normen

DIN EN 13659 — Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97 — Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollladen, Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EU sichergestellt.

CE

ROMA KG, Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau / Germany
13

EN 13659

Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich
Windwiderstand: 0

V. Pfaudler

Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im August 2017

Leistungserklärung Raffstoren
Typen siehe Konformitätserklärung
Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01
ROMA KG

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Vorgesehener Verwendungszweck

Raffstoren sind als senkrecht zu montierender, außenliegender Schutz vor Witterung und Temperatur entwickelt und konstruiert. Sie sind kein alleiniger Abschluss, sondern werden in der Regel vor einem Fenster oder einer Fenstertüre montiert. Ihr Hauptzweck ist der sommerliche Sonnen- und Wärmeschutz.

Die Systeme sind für folgende Klimabedingungen entwickelt und erprobt:

- Regelbetrieb bei - 10°C… + 40°C, 0…95% Feuchte
- Im Ausnahmefall einzelne Fahrten auch möglich bei - 20°C… + 60°C
- in Ruheposition - 30°C… + 70°C

Einschränkungen gelten bei folgenden Umwelteinflüssen:

1) Luft
- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet
- Verunreinigungen allgemein, wie Feld-, Blüten- oder Straßenstaub nach Bedienungs- und Pflegeanleitung ggfs. öfters entfernen

2) Wasser
- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009-01	Windklasse 0

Raffstoren DIN EN 1932
Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm DIN EN 1932 kann für Raffstoren keine sinnvolle Klassifizierung angegeben werden. Eine Revision der Norm ist geplant. Bis dahin wird die Windklasse 0 angegeben. Für die Raffstoren gelten die unten stehenden empfohlenen Windgrenzwerte.

Einsatzempfehlungen bei Wind

GL mit Seilführung
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	17	13	13	13	13	13	13
1500	17	17	17	13	13	13	13	13	10
2000	17	17	17	13	13	13	13	13	10
2500	17	17	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5

DBL/ZL mit Seilführung
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	17	17	17	17	17		
1500	17	17	17	17	17	17	17		
2000	17	17	17	17	17	17	17		
2500	17	17	17	17	13	13	13		
3000	17	17	17	13	13	13	10		
3500	17	17	13	13	13	10	10		
4000	17	13	13	13	10	10	10		
4500	13	13	13	10	10	10	8		
5000									

FL mit Seilführung
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2500	17	13	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4000	10	10	10	8	8	8	5	5	5
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5

GL mit Führungsschienen
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	17	17	17	17	17	17	17
1500	17	17	17	17	17	13	13	13	13
2000	17	17	17	17	17	13	13	13	13
2500	17	17	17	17	17	13	13	13	13
3000	17	17	17	17	17	13	13	13	13
3500	17	17	17	13	13	13	13	13	10
4000	17	17	17	13	13	13	13	10	10
4500	17	17	17	13	13	13	10	10	10
5000	13	13	13	13	13	10	10	10	10

DBL/ZL mit Führungsschienen
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	17	17	17	17	17		
1500	17	17	17	17	17	17	17		
2000	17	17	17	17	17	17	17		
2500	17	17	17	17	17	17	17		
3000	17	17	17	17	17	17	17		
3500	17	17	17	17	17	17	17		
4000	17	17	17	17	17	17	17		
4500	17	17	17	17	17	17	13		
5000									

CDL
Windgrenzwerte in m/s

Höhe (bis)	Breite (bis)								
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	22	22	20	20	20	20	20		
1500	22	22	20	20	20	16	16		
2000	22	22	20	20	20	16	16		
2500	22	22	20	20	20	16	16		
3000	22	22	20	20	20	16	16		
3500	20	20	20	16	16	16	16		
4000	20	20	20	16	16	16	16		
4500	20	20	20	16	16	16	13		
5000									

Quelle: Bundesverband Rollladen und Sonnenschutz e.V.

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- Bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm (bei FL mit Seilführung und GL windstabil > 100 mm bis 300 mm) muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10).
- Bei Fassadenabstand > 300 mm bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- Bei Laibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13), (Maximalwert 17 m/s); bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.

Werden die jeweiligen Grenzwerte erreicht, muss die Anlage eingefahren werden. Grundlegend ist daher bei Raffstoreanlagen ein Windwächter dringend zu empfehlen.

Zusätzlich sind immer die Angaben des Herstellers zu beachten (z. B. zusätzliche Seilführung, Anzahl der Führungsschienenhalter, Wartungsintervalle).

V. Pfaudler

Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im November 2018

ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89 331 Burgau
T+49 (0) 8222.4000-0
F+49 (0) 8222.4000-50
info@roma.de
www.roma.de

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROMA France Sarl
6, rue de l´innovation
F-67210 Obernai
T 03 88 87 15 50
F 03 88 62 85 09
info@roma-france.fr
www.roma-france.fr

ROMA Benelux b. v.
Campagneweg 9
4761 RM Zevenbergen
T +31 (0)168.405259
F +31 (0) 848321889
info@romabenelux.nl
www.romabenelux.nl

© 2013 ROMA KG, 04.2022
Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

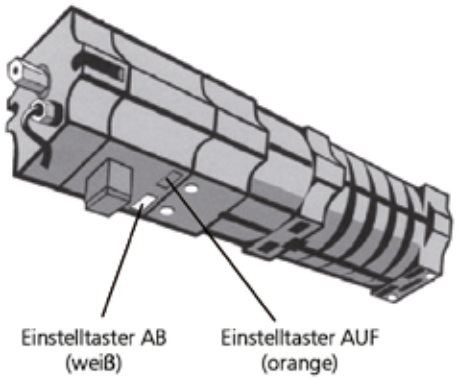
Hier geht's zum Video:
www.roma.de/ja06soft

Endlageneinstellung

Die Endlageneinstellung erfolgt über die beiden Einstelltaster an der Unterseite des Antriebs:

Obere Endlage einstellen:

- Raffstore ca. aus Mittelstellung nach oben fahren.
- Während der AUF-Fahrt den orangenen Einstelltaster eindrücken und mindestens 5s gedrückt halten (Einstelltaster bleibt eingerastet).
- Obere Endlage durch Tippbetrieb zielgenau anfahren.
- Durch eine entgegengesetzte Fahrt in AB-Richtung rastet der Einstelltaster automatisch aus und die obere Endlage ist damit eingestellt.



Untere Endlage einstellen:

- Raffstore ca. aus Mittelstellung nach unten fahren.
- Während der AB-Fahrt den weißen Einstelltaster eindrücken und mindestens 5s gedrückt halten (Einstelltaster bleibt eingerastet).
- Untere Endlage durch Tippbetrieb zielgenau anfahren.
- Durch eine entgegengesetzte Fahrt in AUF-Richtung rastet der Einstelltaster automatisch aus und die untere Endlage ist damit eingestellt.

Endlagenkorrekturen sind nur durch erneute Einstellung auf die oben beschriebene Vorgehensweise möglich!

Elektroanschluss

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

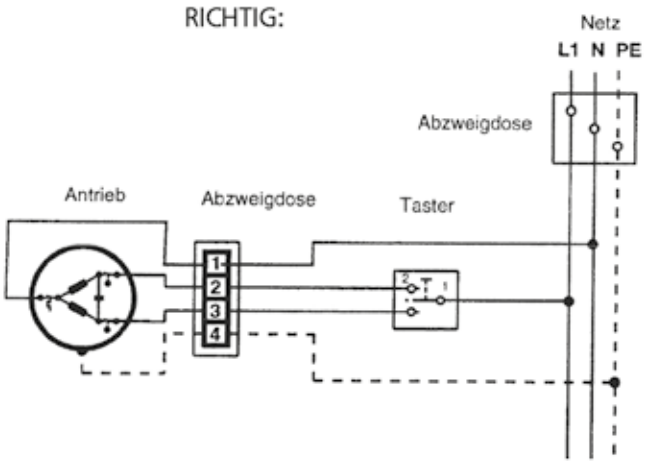
Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

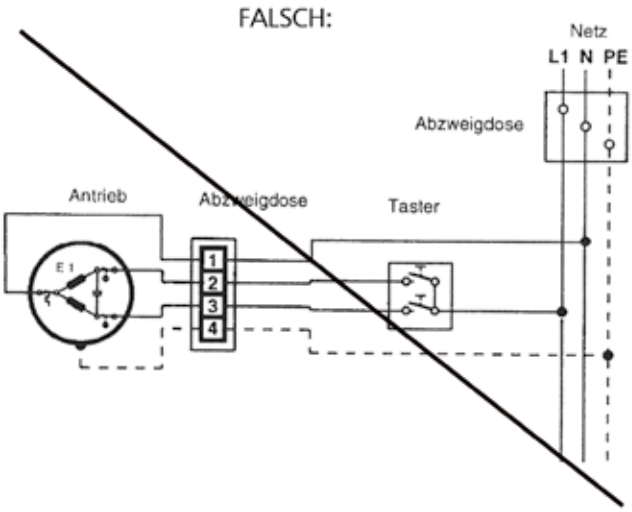
Bei der Installation muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz vorgesehen werden.

Der Motor muss so angeschlossen werden, dass er stets nur in eine Laufrichtung angesteuert werden kann. Bei Drehrichtungsänderung muss der Motor mindestens 500ms spannungslos sein.

Zwei oder mehrere Motoren dürfen nicht direkt parallel geschaltet werden. Dies würde zur Zerstörung beider Motoren führen. Hierzu sind Trennrelais einzusetzen.

Anschlussbeispiel:





Notizen

JA-dk Jalousieantriebe
JA Soft Jalousieantrieb

elero

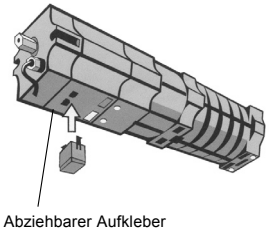
Nach Einbau der Jalousie diese Einstellanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen.

Montageanleitung

Montage des Auflaufpilzes „Rechtseinbau“
Aufkleber auf der Unterseite des Endschaltergehäuses abziehen und Auflaufpilz mit **oranger** bzw. **schwarzer** Kappe so in die Öffnungen stecken und einclipsen, dass der orange bzw. schwarze Druckstift auf die Seite des orangen Einstelltasters **AUF** zeigt.

Bitte prüfen Sie die Funktion des Auflaufpilzes. Eine Fehlmontage kann zu Schäden führen.

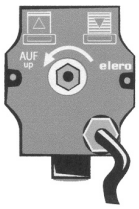
Reicht die Länge des Auflaufpilzes nicht aus, so kann diese um jeweils 10 mm mit der Pilzverlängerung (Artikelnummer 16 101.4501) verlängert werden. (Maximal 3 Pilzverlängerungen aufstecken).



Mit der Klinge eines kleinen Flachschraubendrehers in eine der Nuten der orangen Abdeckung fahren und durch Druck auf die Klinge zur Pilzmitte hin, die Abdeckung heraushebeln. Verlängerung aufclipsen, Abdeckung aufclipsen.

Montage des Auflaufpilzes „Linkseinbau“ (Sonderzubehör)

Bei Linkseinbau des JA-Antriebes ändert sich zwangsläufig die Zuordnung der Mikroschalter im Inneren des Endschaltergehäuses zu den Bewegungsrichtungen **AUF** und **AB**.



Es muss dann der Auflaufpilz mit weißer Kappe (Artikelnummer 26 200.1101) verwendet werden.

Dieser Auflaufpilz ist so in die Öffnungen des Endschaltergehäuses zu stecken und einzuclipsen, dass der „weiße“ Druckstift auf die Seite des „weißen“ Einstelltasters zeigt. Mit dem Richtungshinweis L, ist stirnseitig der vorhandene Aufdruck zu überkleben.

Montage der QuickSnap-Kupplung für JA

1. Kupplung schräg ansetzen. Hierbei auf Stellung Kupplung/ Welle achten: Rastfeder soll auf obenliegender Fläche der Sechskantwelle gleiten.
2. Kupplung weiter aufschieben, bis die Felder in der Nut hörbar einrastet. (Klick)
3. Sollte die Nut durch Lager- bzw. Sperrscheibe verdeckt sein, kann die Sechskantwelle durch Gegenhalten entsprechend zurückgeschoben werden, bis die Kupplungsfeder einrastet.
4. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kupplung sicher sitzt.

Demontage der QuickSnap-Kupplung für JA

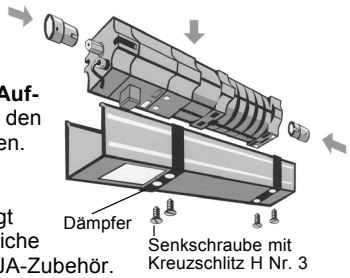
Kupplung nicht gewaltsam entfernen.

1. Heben Sie die Haltefeder der Motorkupplung, an der Welle, mit einem kleinen Schraubendreher an.
2. Ziehen Sie die Kupplung ab.

Produkteigenschaft

Beim Betrieb des Jalousie-Antriebes gehen von diesem Geräusche aus. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel überschreitet nicht den Wert von 70 dB(A).

Einbau in Kopfleiste



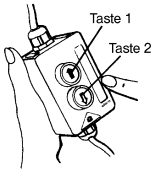
Einbauhinweise:

- Antrieb ohne Zwang, **lagerichtig (Auflaufpilz nach unten)**, fluchtend zu den Wellen in den Jalousiekopf einbauen.
- Schläge auf Antrieb, Welle oder Kupplung sind unzulässig.
- Die Achshöhe des Antriebes beträgt 27,5 mm. Dämpfer für unterschiedliche Achshöhen der Lagerböcke siehe JA-Zubehör.
- Achten Sie darauf, dass die Welle nicht radial belastet wird.
- Elektrischen Anschluss mit Montagekabel (Artikelnummer 23 246.0001) vornehmen und die Drehrichtung der Antriebswelle nach dem Richtungshinweis auf der Stirnseite des Endschaltergehäuses überprüfen. Mit Taste **AB** unteren Endpunkt wieder anfahren.
- Antrieb mit der Welle kuppeln.

Hinweis:
- Gültigkeit nur bei Rechtseinbau
- Bei Linkseinbau ist die Farbenzuordnung genau umgekehrt.

Einstellanleitung

Die Jalousieantriebe sind bei der Auslieferung auf den unteren Endpunkt eingestellt.
Montagekabel mit Jalousieantrieb verbinden.

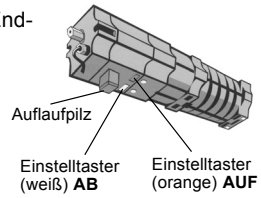


Einstellung des oberen Endpunktes:
- Jalousie mit Hilfe der entsprechenden Taste nach oben fahren.
- Während der Auffahrt den orangenen Einstelltaster eindrücken und **mind. 5 Sekunden** gedrückt halten (Einstelltaster bleibt eingerastet).

Hinweis

Dies muss spätestens 0,5 m vor Erreichen des Endpunktes erfolgt sein. Nach dem Drücken der Einstelltaste muss diese eingerastet bleiben.

- Mit Hilfe des Montagekabels den oberen Endpunkt zielgenau anfahren (Feineinstellung mittels Tippbetrieb am Montagekabel).
- Durch Änderung der Bewegungsrichtung wird die Einstelltaste automatisch entrastet, der obere Endpunkt ist damit eingestellt.



Einstellung des unteren Endpunktes:

Die Einstellung des unteren Endpunktes ist in der Regel nicht erforderlich, da die Jalousieantriebe bei Auslieferung auf den unteren Endpunkt eingestellt sind. Falls erforderlich, erfolgt die Einstellung analog zum oberen Endpunkt.

- Jalousie mit Hilfe der entsprechenden Taste nach unten fahren.
- Gleichzeitig den weißen Einstelltaster eindrücken und **mind. 5 Sekunden** gedrückt halten.

Hinweis

Dies muss spätestens 0,5 m vor Erreichen des Endpunktes erfolgt sein. Nach dem Drücken der Einstelltaste muss diese eingerastet bleiben.

- Mit Hilfe des Montagekabels den unteren Endpunkt zielgenau anfahren (Feineinstellung mittels Tippbetrieb am Montagekabel).
- Durch Änderung der Bewegungsrichtung wird die Einstelltaste automatisch entrastet, der untere Endpunkt ist damit eingestellt.

Einstellkorrekturen:

Ist der entsprechende Endpunkt nicht genau eingestellt bzw. haben sich durch geänderte Wickelverhalten der Jalousie die Endpunkte verstellt, so sind die Endpunkte, wie vorher beschrieben, erneut einzustellen. Mit Hilfe des Montagekabels ist die Jalousie ca. 0,5 m vor die gewünschte Endstellung zurückzufahren.

Der Endschalterbereich beträgt 85 Achsumdrehungen.

JA-dk Jalousieantriebe
JA Soft Jalousieantrieb

Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

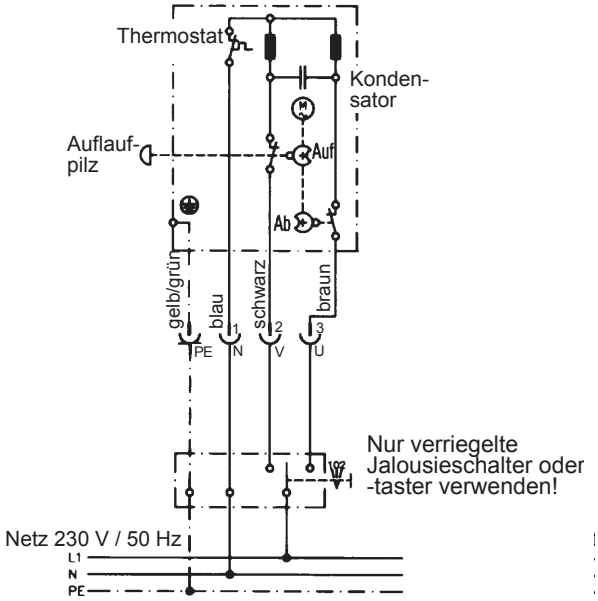
Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
Anschlüsse am 230 V Netz **müssen** durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.
Verwenden Sie nur unveränderte elero-Originalteile.
Der Antrieb darf nur für Innen- oder Außenjalousien verwendet werden.
Zweckentfremdeter Gebrauch nur nach Rücksprache mit dem Hersteller!
Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.
Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fenster putzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

Montage

– Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
– Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
– Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen(Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoligen Hauptschaltern).
– Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
– Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
– Für Antriebe ohne angetriebenes Teil muss das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer mit den Eigenschaften der angetriebenen Teile übereinstimmen.
Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
– Jalousie-Antriebe
  • sind nach DIN EN 60335 (VDE 0700) geprüft und haben die Schutzart „Spritzwasser geschützt“
  • sind nach DIN EN 55014 (VDE 0875) und DIN EN 61000 (VDE 0838) und auf das VDE EMV-Zeichen zertifiziert.
  Der Anschluss von 2 oder mehreren Jalousieschaltern ist nur mit
  • einer Zentral- oder Dezentralsteuerung oder
  • einem mehrpoligen verriegelnden Jalousieschalter möglich (fordern Sie hierzu die Steuerungsunterlagen an).
– Antriebe, welche mit einer Netzanschlussleitung – schwarze Gummischlauchleitung H05RR-F (Kurzzeichen 60245 IEC 53) – zur Verlegung im Freien geliefert werden, dürfen nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden.
– Bei falschem Elektroanschluss, bei unsachgemäßer Montage sowie bei Reparaturen und bei Eingriffen und Veränderungen durch nicht autorisierte Stellen erlischt die Garantie.
– Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er keiner direkten Witterung ausgesetzt ist.
– Beachten Sie die technischen Daten des Motors.
– Halten Sie Kinder von Steuerung und Fernsteuerung fern.
– Bei Einbau der JA-Antriebe in Anlagen, Geräte oder Maschinen muss der Weiterverarbeiter darauf achten, dass die EMV-Richtlinien weiterhin eingehalten werden.
– Die Anlage ist in regelmäßigen Intervallen auf Verschleiß oder Beschädigung zu prüfen.
– Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z.B. Fahrzeuge) einbauen.

Anschlussbeispiel

für einen (1) Jalousieantrieb

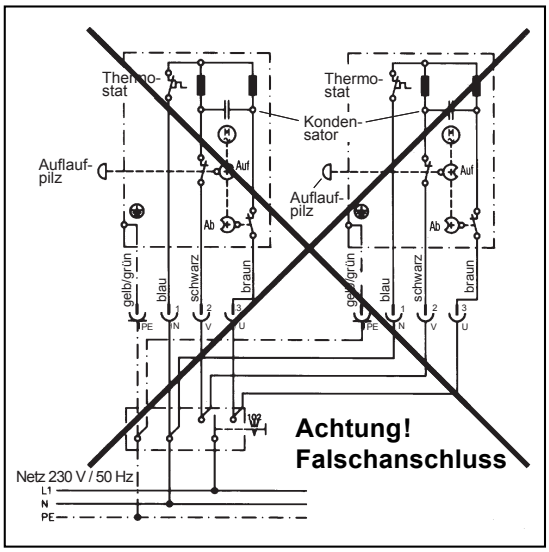


Schalter, Taster (Lichtschalter) oder Schaltungen, die gleichzeitig einen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen, dürfen nicht angeschlossen werden.

Bei Drehrichtungsänderung muss der Antrieb mindestens 0,5 Sek. spannungslos sein.

Warnung!

Nie 2 oder mehr Antriebe parallel anschließen! Durch die Rückspannung können die Endschalter zerstört werden.



Bewahren Sie die Anleitung auf!

elero GmbH
Antriebstechnik
Linsenhofer Straße 65
D-72660 Beuren
Fon: +49 7025 13-01
Fax: +49 7025 13-212
info@elero.de
www.elero.com

Technische Änderungen vorbehalten